



QS-System bei AU-Durchführung

in Verbindung mit Eurosystem PKW

Betriebsanleitung

AUSGABESTAND

3. Ausgabe der Betriebsanleitung vom 28.11.2003
D1 E119BT--D03
Software Version: ab Eurosystem PKW V 6.05
ab Eurosystem LKW V 3.10

© MAHA GMBH & Co. KG.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der MAHA GmbH & Co. KG. gestattet.

Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung vorbehalten.

Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler finden.

Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Prüftechnik, sowie mit Grundkenntnissen der Computer- und MS-Windows Betriebssystem-Anwendung.

Windows und Windows for Workgroups ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft-Corporation.

HERSTELLER

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG.
Hoyen 20
D-87490 Haldenwang/Allgäu
Telefon: 08374 / 585-0
Telefax: 08374/ 585-499
Internet: <http://www.maha.de>
E-Mail: maha@maha.de

SERVICE

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG.
- Serviceabteilung -
Hoyen 20
D-87490 Haldenwang/Allgäu
Hotline: 08374 / 585 + Durchwahl
260 für Bremsprüfstände, Prüfstraßen
280 für Hebeteknik
290 für Leistungsprüfstände, Abgas- und Klimatechnik
Service: 08374 / 585-110 bis - 113, - 115
Telefax: 08374 / 585-491

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Allgemeines | 1 |
| 2 | Beschreibung des Programms | 3 |
| 2.1 | AU-Daten | 4 |
| 2.2 | Personal | 6 |
| 2.3 | Geräte | 6 |
| 2.4 | Revision | 7 |
| 2.5 | Statistik | 9 |
| 2.6 | Plaketten | 10 |
| 3 | Sicherung und Wiederherstellung (Backup / Restore) von Fahrzeugmessungen | 13 |
| 4 | Datenexport zu AU-Plus (AU-Plus Importmodul) | 17 |
| 5 | Softdips | 19 |

1 Allgemeines

Mit der Qualitätssicherungs-Software der Firma MAHA besitzen Sie eine Software, die Ihr System zur Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen bei der AU-Durchführung komplettiert. Bei der Verwendung von Maha-Abgastester läuft Ihre Mängelstatistik automatisch ab. Weiterhin ist eine bestehende Anerkennung nur dann weiter gültig, wenn die Werkstätten der Kfz-Innung angezeigt haben, dass sie ein QS-System eingeführt haben. Die Dokumentation der QS-Maßnahmen deckt folgende Bereiche ab:

- ♦ Benennung des qualifizierten Personals (Fachkräfte, verantwortliche Personen und AU-Beauftragte)
- ♦ Schulungsplanung
- ♦ Mängelstatistik
- ♦ Prüfplakettenverwaltung
- ♦ Überwachung der Eich- und Wartungsfristen der AU-Geräte
- ♦ Interne Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Qualität bei der Durchführung und Dokumentation der AU.

Bei Einsatz folgender MAHA Geräte erfolgt die Mängelstatistik automatisch

- ♦ MGT 5
- ♦ MDO 2
- ♦ MDO 2 LON
- ♦

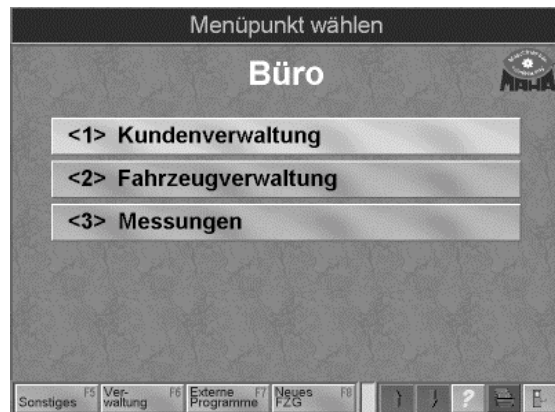
Dateneingabe

- ♦ Automatische Datenübernahme aus den Geräten MGT 5 (PC Version), MDO 2 LON (PC und Handpult)
- ♦ Handeingabe der Daten vom MDO 2 / Fremdgeräten

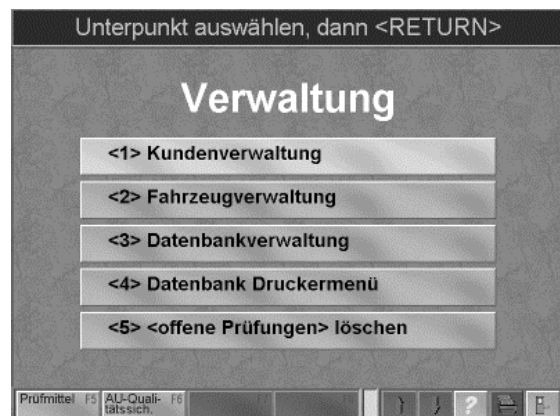
2 Beschreibung des Programms

Der Startbildschirm unterscheidet sich je nach gewählter Voreinstellung und den eingesetzten Geräten.

- ◆ <F6>: Aufruf des Menüpunkts <Verwaltung> in der unteren Buttonleiste.



- ◆ <F6>: Aufruf des Menüpunkts <AU-Qualitätssicherung> in der unteren Buttonleiste.



Es erscheint der AU-Qualitätssicherungs-Hauptbildschirm


- ◆ <1> AU-Daten
- ◆ <2> Personal
- ◆ <3> Geräte
- ◆ <4> Revision
- ◆ <5> Abweichung
- ◆ <6> Statistik
- ◆ <7> Plaketten
- ◆ <F5> Einstellungen: Hier werden die Softdips eingestellt.
- ◆ <F6> Datensicherung: Hier erfolgt die Sicherung der Daten



Vor der erstmaligen Durchführung einer Abgasuntersuchung empfiehlt es sich, das Personal, die Abgasgeräte und für den AU-Beauftragten die Revision einzugeben.

2.1 AU-Daten

Nach Aufruf des Menüpunktes ♦<1> AU-Daten erscheint folgender Bildschirm.

 Nach einer AU-Untersuchung mit einem MAHA-Abgasgerät auf LON Basis, erfolgt eine automatische Datenübernahme.

Bei Fremdgeräten, bzw. einer Untersuchung mit einem MDO ist eine Dateneingabe in dieser Maske erforderlich.

Um ein Speichern zu ermöglichen, müssen alle Felder ausgefüllt sein.

Untere Buttonleiste

♦<F5> speichern

Speichert in die Datenbank und aktualisiert die Mängelstatistik.

♦<F6> laden

Mit diesem Menüpunkt besteht die Möglichkeit ein Fahrzeug aus einer Datenbank zu laden.

- 1 Wählen Sie ♦<F6> laden, um Fahrzeugart, Kennzeichen und FZG-Ident.-Nr. zu laden.



Es öffnet sich die Kundendatenbank.

- 2 Durch ♦<F3 Index wechseln> kann eine bestimmte Spalte nach links gerückt werden, um die Suche zu erleichtern.
- 3 Bewegen Sie die Markierung mit den Cursortasten, bis der gewünschte Kunde markiert ist, oder geben Sie den Suchbegriff per Tastatur in die oberste Zeile ein.
- 4 Bestätigen Sie mit ♦<Return> oder ♦<F4>. Die Daten werden geladen.

| KENNZEICHEN | NACHNAMEN | VORNAMEN | PRUEFDATUM | PRUE |
|-------------|-------------|----------|------------|------|
| OA DD 555 | Hoerburgers | Kurt | 24.01.2000 | 10:5 |
| OA KR 815 | Kristl | Detlev | 24.01.2000 | 10:5 |

F2 : Eingabewechsel F3 : Index wechseln F4 : Daten laden Abbruch F1 : Hilfe
Bewegen in der Liste mit Cursortasten


♦<F7> neues FZG

Hier wird ein neues Fahrzeug eingegeben werden. Die Daten werden nach dem Speichern in die Datenbank übernommen.


2.2 Personal

Nach Aufruf des Menüpunktes **<2>** Personal erscheint folgender Bildschirm. Hier werden Personaldaten und Funktion der Personen, und Schulungsdaten eingegeben.

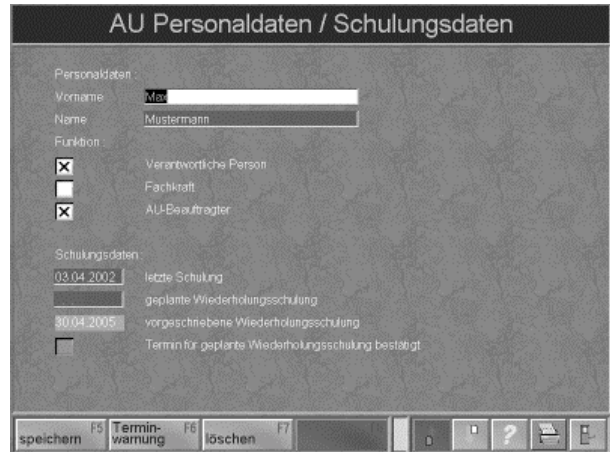
- ◆ **<F5>** speichern: Die eingegebenen Daten werden gespeichert.
- ◆ **<F6>** Terminwarnung: Es erscheint ein Hinweisfenster bezüglich des Termins

 Ist ein Schulungstermin überschritten, erfolgt ein Hinweis bereits nach dem Einschalten des Gerätes.

- ◆ **<F7>** löschen: Die eingegebenen Daten werden gelöscht.

 Mit **<Bild ↓>** erscheint die Maske zur Eingabe eines neuen Mitarbeiters.

- ◆ **<Drucken>** Es erfolgt ein Ausdruck des Au-Schulungsplanes.

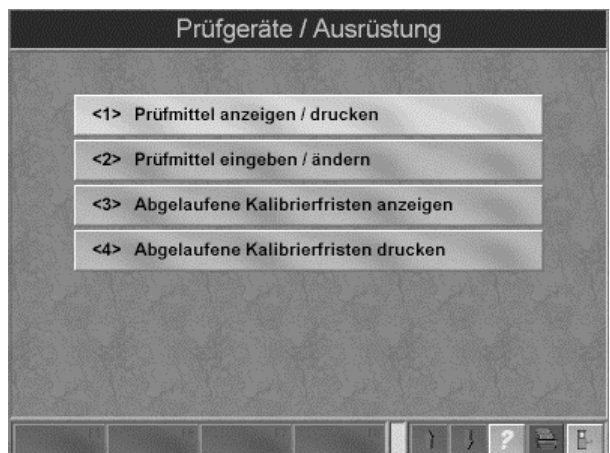


AU-Schulungsplan

| Name des Mitarbeiters und Funktion <small>(Verantw. Person = VP) Fachkraft = Fk</small> | vorgeschriebene Wiederholungsschulung | geplante Wiederholungsschulung | letzte Schulung |
|---|--|-----------------------------------|--------------------|
| gheek, Hans VP | 31.10.2004 | | 31.10.2001 |
| hockeburg, hbi Fk | 31.05.2003 | | 31.05.2000 |

2.3 Geräte

- ◆ **<1>** Prüfmittel anzeigen / drucken
- ◆ **<2>** Prüfmittel eingeben / ändern
- ◆ **<3>** Abgelaufene Kalibrierfristen anzeigen
- ◆ **<4>** Abgelaufene Kalibrierfristen drucken



Nach Aufruf des Menüpunktes

- ◆ <1> Prüfmittel anzeigen / drucken
erscheint folgender Bildschirm.

Hier werden alle Prüfmittel mit Kalibrations-Termin angegeben.

Nach Aufruf des Menüpunktes

- ◆ <2> Prüfmittel eingeben / ändern
erscheint folgender Bildschirm.

Hier können neue Prüfmittel mit Kalibrations-Terminen angegeben werden.

2.4 Revision

Die interne Revision dient dem AU-Beauftragten zum Nachweis aller relevanten Daten der Qualitätssicherung.



Um eine Revision abschließen (speichern) zu können, müssen alle Fragen beantwortet werden. Eine einmal abgeschlossene Statistik kann nicht mehr verändert werden, außer wenn eine oder mehrere Fragen nicht mit JA beantwortet werden konnten. Dann erscheint am AU-Qualitäts-Sicherungs-Hauptbildschirm der Button ◆ <5> *Abweichung* aktiv. Nach Anklicken dieses Buttons können dann die offenen Fragen beantwortet werden. Sind alle Fragen beantwortet, gilt die Revision als abgeschlossen, der Button ◆ <5> *Abweichung* ist inaktiv, die Revision kann nicht mehr verändert werden.

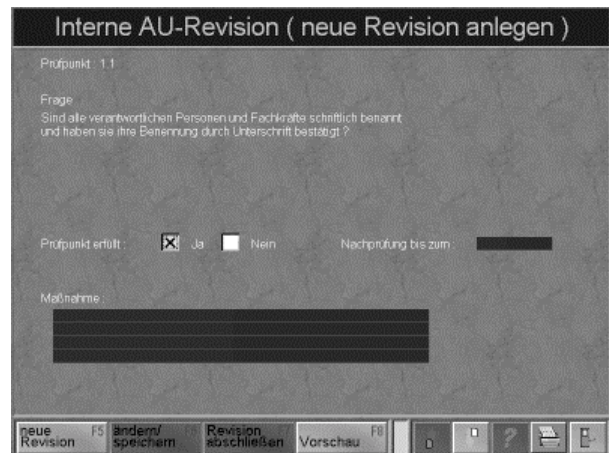
Nach Aufruf des Menüpunktes

- ◆<4> Revision erscheint folgender Bildschirm.

In der unteren Buttonleiste kann über

- ◆<F8> *Vorschau* eine bereits gespeicherte Revision gedruckt werden.

Um eine neue Revision durchzuführen muss der Button ◆<F5> *neue Revision* gedrückt werden. Ab diesem Zeitpunkt ist eine neue Revision geöffnet. Zum Bearbeiten dieser Revision ist ein Drücken des Buttons ◆<F6> notwendig. Das Weiterblättern zur nächsten Frage erfolgt mit der Taste ◆<Bild↓>.



Mit ◆<F7> wird die Revision abgeschlossen, Voraussetzung dazu ist allerdings, dass alle Fragen beantwortet wurden. Weiterhin ist das Anlegen einer neuen Revision nicht möglich, solange eine begonnene Revision nicht abgeschlossen wurde.

Ein Verlassen der begonnenen Revision ist mit ESC jederzeit möglich. Nachdem erneuten Starten der Revision im AU-Qualitätssicherungs-Hauptbildschirm mit ◆<F4> *Revision* und drücken des Button ◆<F5> *ändern/speichern* kann die Revision weiterbearbeitet werden.

Folgende Fragen müssen beantwortet werden:

Prüfpunkt 1.1:

Sind alle verantwortlichen Personen und Fachkräfte schriftlich benannt und haben sie ihre Benennung durch Unterschrift bestätigt?

Prüfpunkt 1.2:

Sind alle verantwortlichen Personen und Fachkräfte der anerkannten Stelle benannt bzw. ausgeschiedene Personen gestrichen?

Prüfpunkt 1.3:

Sind für alle verantwortlichen Personen, Fachkräfte und die absolvierten Schulungen im AU-Schulungsplan dokumentiert?

Prüfpunkt 1.4:

Sind die jeweils nächsten Wiederholungsschulungen geplant und ist die Vorplanung im AU-Schulungsplan dokumentiert?

Prüfpunkt 1.5:

Liegen alle Schulungsbescheinigungen vor?

Prüfpunkt 2.1:

Sind alle durchgeführten Abgasuntersuchungen in dem Prüfnachweis erfasst?

Anmerkung:

Anhand eines AU-Prüfnachweisblattes ist für den Zeitraum von 14 Tagen zu prüfen, ob alle AU-Prüfbescheinigungen als Anlage beigefügt sind und ob alle durchgeführten Prüfungen in das AU-Prüfnachweisblatt aufgenommen wurden.

Prüfpunkt 2.2:

Sind alle Daten aus der AU-Prüfbescheinigung in das Prüfnachweisblatt aufgenommen worden?

Anmerkung:

Anhand von mindestens 10 AU-Prüfbescheinigungen ist zu überprüfen, ob alle erforderlichen Daten in das AU-Prüfnachweisblatt aufgenommen wurden.

Prüfpunkt 3.1:

Sind alle ausgegebenen AU-Plaketten im Bestandsnachweis AU-Plaketten erfasst?

Anmerkung:

Für mindestens 3 der abgelaufenen 12 Monate ist zu überprüfen, ob die Summe der ausgegebenen Plaketten aus dem AU-Prüfnachweisblatt korrekt in den Bestandsnachweis AU-Plaketten übernommen wurde. Stimmt die Anzahl der tatsächlich vorhandenen Prüfplaketten mit der Differenz aus bezogenen und ausgegebenen Prüfplaketten

Prüfpunkt 4.1:

Sind alle Prüfgeräte in der Prüfmittelliste(Prüfplan erfasst?

Prüfpunkt 4.2:

Wurden alle vorgesehenen Prüfungen durchgeführt?

Prüfpunkt 4.3:

Sind durchgeführte Prüfungen der Geräte dokumentiert (Eichzeichen, schriftlicher Prüfnachweis/Prüfbuch, handschriftlicher Vermerk in der Prüfmittelliste/Prüfplan)?

Prüfpunkt 4.3:

Sind durchgeführte Prüfungen der Geräte dokumentiert (Eichzeichen, schriftlicher Prüfnachweis/Prüfbuch, handschriftlicher Vermerk in der Prüfmittelliste/Prüfplan)?

Prüfpunkt 4.5:

Wurden alle bei der letzten internen AU-Revision festgestellten Mängel sicher abgestellt?

2.5 Statistik

Nach Aufruf des Menüpunktes ♦<6> Statistik erscheint folgender Bildschirm.

Die Daten können mit dem Befehl ♦<F5> Export in ein Excel-Format umgewandelt werden, und in ein beliebiges Verzeichnis exportiert werden.

Über den Button  wird eine tabellarische Mängelstatistik angezeigt.

Über den Button  kann die tabellarische Mängelstatistik ausgedruckt werden.



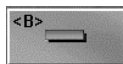
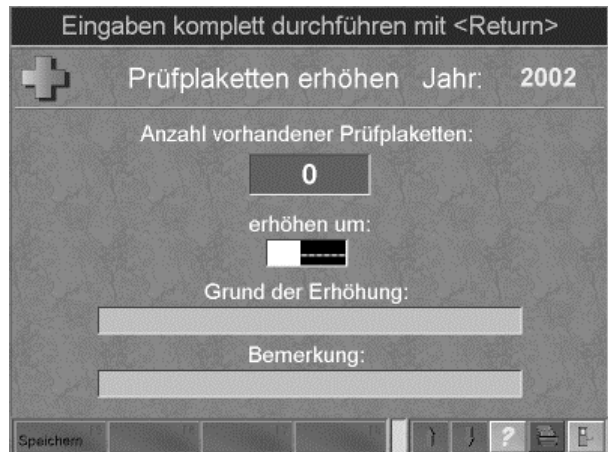
2.6 Plaketten

Nach Aufruf des Menüpunktes
 ♦<7> Plaketten erscheint folgender Bildschirm.

Hier erfolgt die Verwaltung der AU-Prüfplaketten.



Nach Betätigung des Buttons
 erscheint folgender Bildschirm.
 Wird die Anzahl der vorhandene
 Prüfplaketten nach Erwerb erhöht, muss
 dies hier dokumentiert werden.



Nach Betätigung des Buttons
 erscheint folgender Bildschirm.
 Wird die Anzahl der vorhandene
 Prüfplaketten verringert, muss dies hier
 dokumentiert werden.



Dieser Button ist nicht dafür
 vorgesehen, nach durchgeführter
 Abgasuntersuchung die
 Plaketten-Verringerung zu
 dokumentieren, sondern um z.B.
 eine Rückgabe festzuhalten.

Ausdruck des Bestandsnachweises:

Firmenstempel

Bestandsnachweis

AU-Prüfmarken

gemäß Prüfnachweisblätter

für das Jahr: 2002

| Anfangsbestände: | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
|-----------------------------|---------|------------|---|---------|---|---------|---|---------|---|--|--|--|--|--------------------------------|----------------------------------|
| Monat | | Prüfmarken | | | | | | | | | | | | Datum und Unterschrift des AUB | Vermerk der anerkennenden Stelle |
| | | AU 2002 | | AU 2003 | | AU 2004 | | AU 2005 | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Jan | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Jan | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Jan | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Feb | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Feb | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Feb | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Mrz | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Mrz | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Mrz | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Apr | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Apr | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Apr | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Mai | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Mai | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Mai | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Jun | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Jun | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Jun | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Jul | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Jul | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Jul | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Aug | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Aug | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Aug | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Sep | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Sep | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Sep | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Okt | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Okt | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Okt | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Nov | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Nov | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Nov | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Dez | Zugänge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | | |
| Dez | Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Dez | Bestand | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestand zum Jahresabschluss | | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | | | | | |
| Bemerkungen | | | | | | | | | | | | | | | |

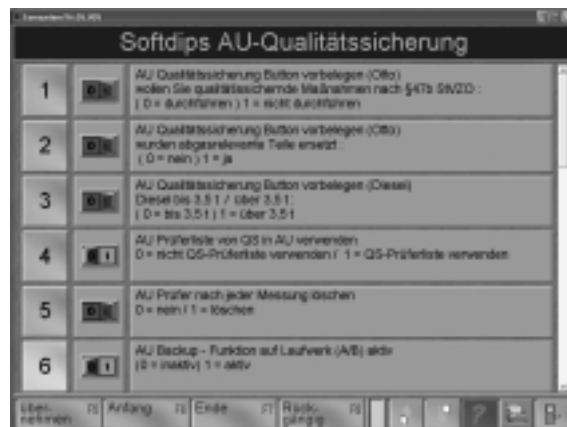
D020501
V6.05.001.001
- Seite 1 -
13.06.02

3 Sicherung und Wiederherstellung (Backup / Restore) von Fahrzeugmessungen

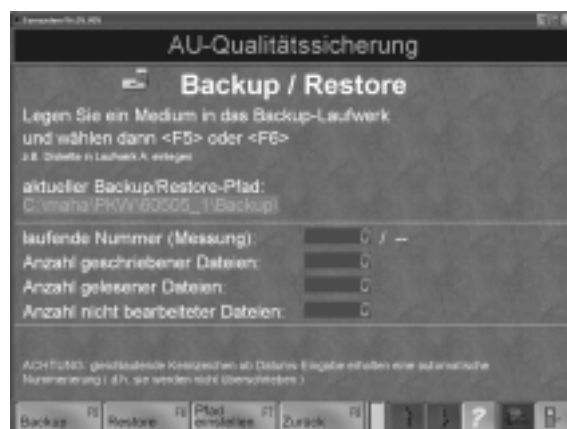
- 1 Eurosystem starten.
- 2 Für die automatische Messungsspeicherung von AU - Messungen muss im Menüpunkt der Qualitätssicherung unter Einstellungen <F5> der Softdip 6 aktiviert sein.
Ist dieser Softdip aktiv, so wird jede Messung automatisch auf einer Diskette abgespeichert.



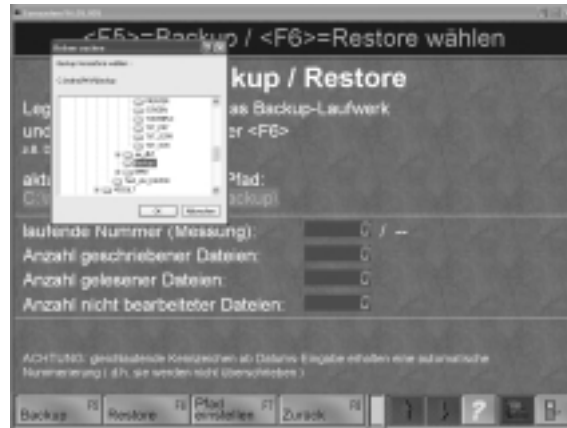
Zu Problemen bzw. einer Fehlermeldung kommt es, wenn sich keine Diskette im Laufwerksschacht befindet und Eurosystem gestartet wird. Diese Fehlermeldung kann aber übergangen werden.



- 3 Eine Datensicherung mittels Backup durchführen:
 - 3.1 Im Menüpunkt Qualitätssicherung den Button Backup <F6> betätigen und ins Backup Menü wechseln.

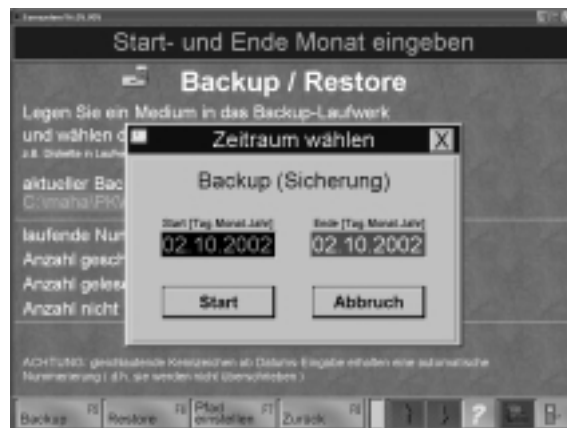


3.2 Mit dem Button Pfad einstellen <F7> wird der Ordner, in dem die Dateien gesichert und wieder geladen werden, festgelegt.

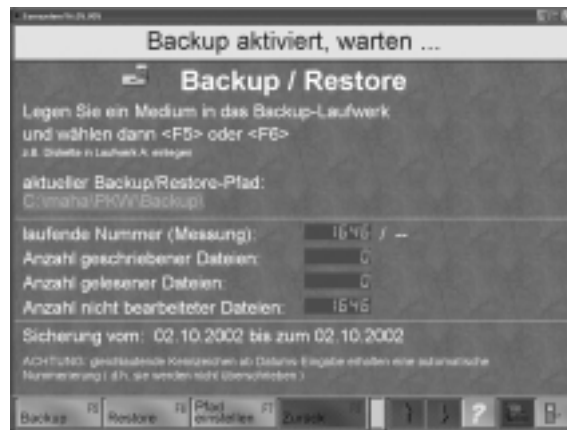


Nachdem der Backup Pfad festgelegt wurde (zu sehen im Bildschirm unter aktueller Backup/Restore - Pfad) kann mit dem Button Backup <F5> die Datensicherung gestartet werden.

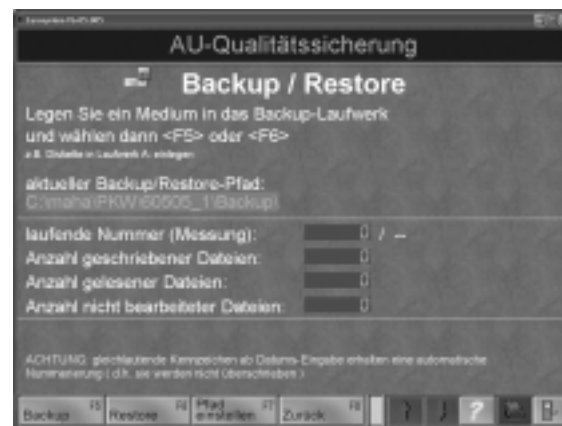
3.3 Hier wird das Datum des Sicherungs-Zeitpunktes eingegeben und mit Start bestätigt.



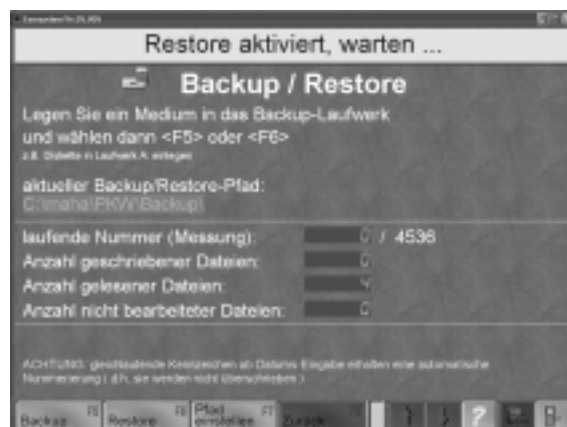
Nachdem gestartet wurde, kontrolliert Eurosystem die komplette Datenbank und speichert die Datensätze des obigen Zeitraums in den vorgegebenen Order ab. Jede Messung wird als separate Datei (Kennzeichen.txt) angelegt. Schon vorhandene Datensätze erhalten zusätzlich noch eine fortlaufende Nummerierung (Kennzeichen_2.txt).



- 4 Eine Datensicherung mittels Restore ‚zurückschreiben‘:
 - 4.1 Unter dem Menüpunkt Qualitätssicherung den Button Backup <F6> betätigen und ins Backup Menü wechseln.



- 4.2 Über den Button Restore <F6> werden alle, in dem unter 3.2 eingestellten Ordner gespeicherten Messungen zurück in die Datenbank geschrieben. Bereits vorhandene Datensätze werden nicht zusätzlich angelegt.



Nachdem Eurosystem alle Dateien wieder zurück geschrieben hat, kann dieses Menü verlassen werden.

4 Datenexport zu AU-Plus (AU-Plus Importmodul)

Nach jeder Abgasmessung werden XML-Dateien zum Einlesen im AU-Plus Importmodul erzeugt.

Dazu notwendige Einstellungen:

Softdip 12 aktiv

Die XML-Files werden im Verzeichnis EXEDLL nach jeder Messung erstellt.

Alle Abgasmessungen sind ebenfalls als Backup im XML-Format zu erstellen.

Dazu notwendig:

Softdip 7 1-XML-File

Weiterhin besteht die Möglichkeit, grundsätzlich alle Messungen, auch die mit der Messung "Messung nicht im AU-QS aufnehmen", zu exportieren.

Softdip 13 aktiv

5 Softdips

| Benennung | Beschreibung | Einstellung |
|---------------|---|---|
| Softdip 1 | AU Qualitätssicherung Button vorbelegen (Otto) Wollen Sie qualitätssichernde Maßnahmen nach § 47B STVZO: | 0 = durchführen 1 = nicht durchführen |
| Softdip 2 | AU Qualitätssicherung Button vorbelegen (Otto) Wurden abgasrelevante Teile ersetzt: | 0 = nein 1 = ja |
| Softdip 3 | AU Qualitätssicherung Button vorbelegen (Diesel) Diesel bis 3,5 t / über 3,5 t: | 0 = bis 3,5 t 1 = über 3,5 t |
| Softdip 4 | AU Prüferliste von QS in AU verwenden | 0 = nicht QS-Prüferliste verwenden 1 = QS-Prüferliste verwenden |
| Softdip 5 | AU Prüfer nach jeder Messung löschen | 0 = nein 1 = löschen |
| Softdip 6 | AU Backup - Funktion auf Laufwerk (A/B) aktiv | 0 = inaktiv 1 = aktiv |
| Softdip 7 | AU Backup (Datensicherung) als ES_OUT-File oder als XML-File durchführen | 0 = ES_OUT-File 1 = XML-File |
| Softdip 8 | AU Qualitätssicherung - bei MDO mit Handpult Nach der Messung Screen für Dateneingabe AU Qualitätssicherung aufrufen | 0 = inaktiv 1 = aktiv |
| Softdip 9 | AU Qualitätssicherung - bei MDO mit Handpult (wenn Softdip 8 = 1) Eingabefeld für Datum Plakette gültig bis ... am Screen ausgeben | 0 = inaktiv 1 = aktiv |
| Softdip 10 | Nach Diesel - / Abgasmessung: (mit BMW -Verzeichnisstruktur) XML Datei erzeugen | 0 = inaktiv 1 = aktiv |
| Softdip 11 | QS-Eingabe nach AU-Ablauf deaktivieren | 0 = aktiv 1 = deaktiv |
| Softdip 12 | Nach jeder Diesel - / Abgasmessung XML Datei erzeugen in Datensicherungspfad für AU-Plus Importmodul | 0 = inaktiv 1 = aktiv |
| Softdip 13 | (Nur wenn Softdip 7 =1) alle Messungen als XML Datei exportieren (auch die, mit Kennung nicht in AU-QS aufnehmen) | 0 = aktiv 1 = deaktiv |
| Softdip 14-20 | Nicht verwendet | |